

**GeoPortal und Geodateninfrastruktur München:  
Basiskomponente des E-/Open Governments und stadtweite Plattform**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06903**

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 19.10.2016**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

Wie in der Sitzung der Vollversammlung des Stadtrates vom 28.09.2016. Die Vollversammlung hat die Annahme des Antrages empfohlen. Über den Empfehlungsbeschluss ist nach den Regularien des Stadtratsbeschlusses „Haushaltsbeschluss ernst nehmen“ vom 27.01.2016 in der Vollversammlung im Oktober endgültig zu entscheiden.

**II. Antrag des Referenten**

1. Der Stadtrat nimmt die Ausführungen des Kommunalreferats zum stadtweiten Geodatenmanagement zur Kenntnis und stimmt der Umsetzung des IT-Vorhabens KOM\_ITV\_0053 GeoPortal und Geodateninfrastruktur München zu.
2. Die Referate und Eigenbetriebe der Landeshauptstadt München werden gebeten, das GeoPortal München und die Geodateninfrastruktur München als stadtweit einheitliche und aktuelle Plattform für alle Präsentationen, Bereitstellungen und Nutzungen städtischer Geodaten im Internet zu nutzen.
3. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die Entfristung von zwei Stellen im Geodaten-Service München beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

Darüber hinaus wird das Kommunalreferat beauftragt, die hierfür dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel gemäß der in Kapitel 4.1 dargestellten Höhe bei den Ansätzen der Personalauszahlungen im Teilhaushalt des Kommunalreferats, Buchungskreis 0175 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2017 bei der Stadtkämmerei anzu-melden. Für den Beamten sind für die erforderlichen Pensions- und Beihilferückstel-lungen zusätzlich 28.100 € erforderlich.

4. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die Einrichtung einer Stelle im dIKA gemäß Kapitel 4.1 sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

Darüber hinaus wird das Kommunalreferat beauftragt, die hierfür dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel gemäß der in Kapitel 4.1 dargestellten Höhe entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle bei den Ansätzen der Personalauszahlungen im Teilhaushalt des Kommunalreferats, Buchungskreis 0175 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2017 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen/Beamten durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Haushaltsmittelbedarf in Höhe von ca. 40% des Jahresmittelbetrages.

5. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel für Sachkosten (Ersteinrichtung Arbeitsplatz) in Höhe von 2.370 € im Jahr 2017 im Rahmen des Schlussabgleichs bei der Stadtkämmerei anzumelden.
6. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel für Sachkosten (Arbeitsplatzkosten) ab dem Jahr 2018 in Höhe von 2.400 € im Rahmen der Haushaltsanmeldung bei der Stadtkämmerei anzumelden. Der für das Jahr 2017 anfallende Betrag in Höhe von 1.880 € wird im Rahmen des Schlussabgleichs angemeldet.
7. Das Kommunalreferat wird beauftragt, den dauerhaft erforderlichen Mehrbedarf für Sachkosten (Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen an it@M, Betrieb IT-Service) in Höhe von 1.500.000 € ab dem Jahr 2018 jeweils im Rahmen der Haushaltsanmeldung bei der Stadtkämmerei anzumelden.

Darüber hinaus wird das Kommunalreferat beauftragt, die jährlichen Servicekosten für den abzulösenden Service München Maps in Höhe von 150.000 € ab 2018 im Rahmen der Haushaltsanmeldung bei der Stadtkämmerei nicht mehr anzumelden.

8. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die befristeten Haushaltsmittel für Sachkosten (Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen an it@M, Weiterentwicklung IT-Service) in Höhe von jeweils 300.000 € für die Jahre 2019 bis 2021 jeweils im Rahmen der Haushaltsanmeldung bei der Stadtkämmerei anzumelden.
9. Das Produktkostenbudget des GeodatenService München erhöht sich zahlungswirksam wie folgt:
  - in 2017 um 201.954 €
  - in 2018 um 1.611.470 €
  - von 2019 – 2021 um 1.911.470 €

10. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die voraussichtlichen jährlichen Erlöse in Höhe von rd. 10.000 € (Erträge aus Benutzungsgebühren) ab dem Jahr 2019 jeweils im Rahmen der Haushaltsanmeldung bei der Stadtkämmerei anzumelden.

11. Diese Sitzungsvorlage unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.

### **III. Beschluss**

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in

Axel Markwardt  
Berufsmäßiger Stadtrat

VI. Abdruck von I. mit III.  
über den Stenographischen Sitzungsdienst  
an das Revisionsamt  
an das Direktorium - Dokumentationsstelle  
an die Stadtkämmerei  
z.K.

V. Wv. Kommunalreferat - GeodatenService und Geschäftsleitung - DIKA

### **Kommunalreferat**

I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

II. An  
die Stadtkämmerei  
das Personal- und Organisationsreferat  
das Baureferat  
das Direktorium  
das Kreisverwaltungsreferat  
das Kulturreferat  
das Referat für Arbeit und Wirtschaft  
das Referat für Bildung und Sport  
das Referat für Gesundheit und Umwelt  
das Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
das Sozialreferat  
z.K.

Am \_\_\_\_\_